

## Aktivkreis Depression

Bruno Rupkalwis, BHS a. D.  
Dahlienweg 17, 22869 Schenefeld  
[www.hirndefekte.de](http://www.hirndefekte.de)

E-Mail: [BrunoRupkalwis@aol.com](mailto:BrunoRupkalwis@aol.com)  
Homepage: <http://members.aol.com/brpaktiv>  
Tel. + Fax: 040 / 830 62 42



Nicht denken - sauber bleiben!

Aktivkreis Depression \* Dahlienweg 17 \* 22869 Schenefeld

### EINSCHREIBEN | RÜCKSCHEIN

Staatsanwaltschaft Itzehoe  
Feldschmiedekamp 2

25524 Itzehoe

## Menschenrechtsverletzungen in Deutschland

- Das Milliardenenspiel mit der Gesundheit und dem Leben

Anlage: **Notariell beglaubigter Schriftsatz** mit

1. Strafanzeige gegen Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin, vom 30.12.06
2. E-Mailschreiben an Jan von Frenckell, Chefredakteur FUNK UHR, und andere vom 30.12.06
3. Anhörung als Beschuldigter vom 17.11.06 (liegt Ihnen bereits vor)
4. Ausdruck der Website [www.hirndefekte.de](http://www.hirndefekte.de) (Inhalt)

Datum: 30. Januar 2007

- Nachrichtlich:
1. **Herrn Bundespräsident Horst Köhler**, Bundespräsidialamt, 10557 Berlin, zur Übernahme von politischer Verantwortung vorgelegt.
  2. **Herrn Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert**, Deutscher Bundestag, 10557 Berlin, zur weiteren politischen Veranlassung vorgelegt.
  3. **Herrn Präsident Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier**, Bundesverfassungsgericht, Schloßbezirk 3, 76131 Karlsruhe, zur Ausübung von Verfassungsrecht (und Ordnung) vorgelegt.
  4. **Herrn Präsident Luzius Wildhaber**, Europäischer Gerichtshofs für Menschenrechte, F-67075 STRASBOURG CEDEX, mit der Bitte um menschenrechtliche Verantwortungsübernahme vorgelegt.
  5. **Papst Benedikt XVI**, Vaticano, Roma / Italien, zu Übernahme von moralischer Verantwortung vorgelegt.
  6. **Herrn Dr. Ole Schröder, MdB**, CDU, Deutscher Bundestag, 11011 Berlin, mit der Bitte vorgelegt, mir meine Frage im Internet ([www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de)) öffentlich zu beantworten.
  7. + 8. **Frau Bürgermeisterin Christine Küchenhof**, SPD, und **Herrn Landrat Dr. Wolfgang Grimme**, CDU, zur Kenntnisnahme (Abgasuntersuchung) vorgelegt. Meine Dokumentation *Depression - der stille Schrei* liegt als Geschenk für die Stadt Schenefeld noch immer bereit.
  9. **Frau Bundesministerin Ulla Schmidt**, SPD, 53108 Bonn, mit der Bitte vorgelegt, Maßnahmen zur geistigen Gesunderhaltung der deutschen Bevölkerung einzuleiten.

### Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn alle dumm sind, steht man hinter keinem zurück. Am 30.12.06 habe ich gegen *Dr. Angela Merkel*, Bundeskanzlerin, Strafanzeige wegen unterlassener Hilfeleistung mit Todesfolge in rechnerisch 66.000 Fällen erstattet. Hier greift der § 323c StGB. Dr. Angela Merkel ist Täterin, Täterin durch Unterlassung, und wenn sie bewußt unterläßt, ist sie Massenmörderin und Angelegenheit für ein Tribunal.

Die Staatsanwaltschaft Itzehoe ist untätig, das stelle ich hiermit (notariell beglaubigt) fest, sie hockt wie ein gelähmtes Karnickel vor der Äskulapsschlange, und die politische Klasse in Deutschland ist ein dummes, feiges und hinterhältiges Pack, sie ist schlimmer als Neonazis - die sind nur dumm. Die Methoden haben sich geändert, die Schweine nicht - sie grunzen, wie vor 60 Jahren.

Demokratie ist, wenn alle verantwortlich sind aber keiner Verantwortung übernimmt, deshalb läßt die psychoverblödete (Freudsche) Gesellschaft grüßen. Ohne Neurotransmitter ist Denken, Fühlen und Handeln nicht möglich. Der Rest ist Totschweigen. Man beachte nicht, was einer schreibt oder denkt, man stelle besser das Grundgesetz auf den Kopf: "*Die Würde des Menschen steht in Deutschland nur auf Papier!*"

Mit freundlichen Grüßen

(Bruno Rupkalwis)

**Aktivkreis Depression**  
Bruno Rupkalwis, BHS a. D.  
Dahlienweg 17, 22869 Schenefeld  
[www.hirndefekte.de](http://www.hirndefekte.de)

E-Mail: [BrunoRupkalwis@aol.com](mailto:BrunoRupkalwis@aol.com)  
Homepage: <http://members.aol.com/brpaktiv>  
Tel. + Fax: 040 / 830 62 42



Aktivkreis Depression \* Dahlienweg 17 \* 22869 Schenefeld

Staatsanwaltschaft Itzehoe  
Feldschmiedekamp 2

25524 Itzehoe

**Nicht denken - sauber bleiben!**

1. Frau Bürgermeisterin **Christiane Küchenhof**, SPD, mit der Bitte um Kenntnisnahme und um Weiterleitung an den Landrat, Herrn Dr. Wolfgang Grimme, vorgelegt.
2. Herr Landrat **Dr. Wolfgang Grimme**, was haben Sie in der Angelegenheit (Az.: 103 - 04/02, Stadt Schenefeld) eigentlich entschieden? Wenn nichts, können wir das "Intelligenzspiel" (Abgasuntersuchung) im nächsten Jahr wiederholen. BRp 31.12.

## Menschenrechtsverletzungen in Deutschland

Meine **Anhörung als Beschuldigter** vom 17.11.2006  
mit Entscheidung DRITTE KAMMER des Europ. Gerichtshofs vom 10.10.05 (nur für kausale Zusammenhänge)  
Schreiben vom 01.12.06 an den Präsidenten des Europ. Gerichtshofs Luzius Wildhaber  
(Diese Unterlagen liegen Ihnen vor!)  
Anlage: E-Mailschreiben an *Jan von Frenckell*, Chefredakteur FUNK UHR vom 30.12.2006

Datum: 30. Dezember 2006, Sa

Nachrichtlich: **Herrn Bundespräsident Horst Köhler**, Bundespräsidialamt, 10557 Berlin, zur Übernahme von politischer Verantwortung vorgelegt.

Sehr geehrte Damen und Herren Staatsanwälte,

ich bitte darum, mir für meine Ihnen vorliegende "Anhörung als Beschuldigter" den Eingang zu bestätigen. Dafür sind Sie doch zuständig, sonst hätte ich mir die zur Last gelegte Straftat ersparen können. Wichtig ist nicht der alberne Verhaftungsquatsch durch zwei Polizeibeamte, der von Behördenleitern angeordnet wurde, wichtig ist, warum es dazu gekommen ist.

Hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen **Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin**, wegen unterlassener Hilfeleistung mit Todesfolge in rechnerisch 66.000 Fällen. Die Begründung entnehmen Sie bitte meinem E-Mailschreiben an den Chefredakteur der FUNK UHR *Jan von Frenckell* und andere.

Ferner werfe ich der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vor, einen Meineid (Art. 64 (2), Art. 56, GG) bei ihrer Amtsübernahme vor dem Deutschen Bundestag abgelegt zu haben. Sie schwor, Schaden vom deutschen Volke abzuwenden. Merkel ist Ignorantin zu Ungunsten der Deutschen, sie geht in ihrer Dummheit über Leichen, und Dummheit muß bestraft werden.

Mit freundlichen Grüßen

(Bruno Rupkalwis)

PS: Wenn die Staatsanwaltschaft Itzehoe in der Angelegenheit handlungsunfähig ist (untätig bleibt), lasse ich mir dieses Schreiben für meine Dokumentation (*Depression - der stille Schrei*) notariell beglaubigen. Täglich bringen sich in Deutschland etwa 30 Menschen um, deutsche Politiker sehen weg - das hatten wir auch schon vor 60 Jahren. Ich denke voraus.

Thema: **Depressionen bei Axel Springer u. Co**  
 Datum: 30.12.2006 00:01:05 Westeuropäische Normalzeit  
 Von: Bruno Rupkalwis  
 An: j.v.frenckell@axelspringer.de, spiegel-online@spiegel.de, redaktion@focus.de, presse@stern.de, Info@bild.t-online.de, redaktion@merkur.de, redaktion@sueddeutsche.de, chefred@taz.de, bunte@burda.com, diezeit@zeit.de, redaktion@shz.de, redaktion@welt.de, info@swr.de, info@journalmed.de, info@bistum-mainz.de, gremien@ekd.de, info@bundesvorstand.dgb.de, info@bdi-online.de, info@perspektive-deutschland.de, info@attac.de, info@foodwatch.de, info@buergerkonvent.de, buergerservice@spdfraktion.de, redaktion@gruene.de, pressestelle@spd.de, info@cdu.de, pressestelle@fdp-bundestag.de, redaktion@linkspartei.de, **angela.merkel@bundestag.de, ursula.schmidt@bundestag.de, franz.muentefering@bundestag.de**

Kopie an: Hagemeister-Husum@t-online.de, wufanke@foni.net, VeraEBrecht, irmaeh2000@yahoo.com, KrillGabi, m.rupkalwis@gmx.de, annemunsch@t-online.de, Dr.Schnitzer@t-online.de, wolfgang.stoeger@mentalhealth.at, katrin.lorenz@ewetel.net, walter.hess@textatelier.com, info@bergfrisch.com, siegalde@gswcom.biz, re@litart.ch, vinothini@gmx.de, kroyer.erkelenz@freenet.de, ama.gerstle@gmx.de, Hipp-International@web.de, wolfgang@gutbier-online.de, a.maltese@gmx.de, Funnypit@t-online.de, petrasyed@gmx.de, sturm@thlsoft.de, ben.paschek@gmx.de, mail@joachim-schlechter.de, lubina@meocom-online.de, regina-baumann@t-online.de, ugo@lycosxxl.de, isoliertechnik.Herrmann@t-online.de, feiseanna@yahoo.com, Websklep, herrmann81@hotmail.com, Liobaklf, uwe.faulenbach@uv.rub.de, voelker@bohrwurm.net, ciancia@web.de, alexparade@yahoo.de, FIDELITAS-GmbH@t-online.de, birgit@ebermann.net, service@a-d-z.net, bauer-ke@online.de, gerrit.burghardt@gmx.de, kitti@arcor.de

Nachrichtlich: **Herrn Bundespräsident Horst Köhler**, Bundespräsidialamt, 10557 Berlin, zur Übernahme von politischer Verantwortung (Art. 56, Grundgesetz) vorgelegt.  
**Staatsanwaltschaft Itzehoe**, Feldschmiedekamp 2, 25524 Itzehoe, zur weiteren Veranlassung vorgelegt.

## Depression oder nur ein Stimmungstief?

(FUNK UHR Nr.1 ab 06.01.2007, Seite 24)

**Sehr geehrter Herr Jan von Frenckell**, Chefredakteur der FUNK UHR!

"Herzlich willkommen bei FUNK UHR! Wenn Sie mir eine E-Mail schicken wollen, schreiben Sie an: j.v.frenckell@axelspringer.de." Das ist doch eine Aufforderung? Ich habe Ihnen mehrfach geschrieben, E-Mails und Postbriefe. In Ihrem Hause (Axel Springer) gibt keiner eine sachbezogene Antwort, auch nicht der Herausgeber und Chefredakteur der BILD Kai Diekmann.

**Kai Diekmann ist Katholik**, das ist nicht weiter schlimm, aber er hat mir seine Seele für 30 Silberlinge (wie Judas) verkauft - das ist Tatsache. Diekmann war so dumm, Geld anzunehmen, nun ist er ein seelenloser Mensch, ein Nichts - ein "Teufelsbraten für die Hölle"! Sein Chef, Papst Benedikt XVI, weiß es oder könnte es wissen. Ein bißchen *Psychologie für Gläubige* darf sein: "**Gott will, daß die Menschen gesund sind - Diekmann und sein Chef wollen es nicht!**" Auch sie sind Täter, Täter durch Unterlassung. Mein Gott - was sind deine Menschen dumm, das ist keine Frage!



Ab Seite 24 (Funk Uhr Nr.1 / 2007) schreiben Sie über Depressionen nur Halbwahrheiten. Mathematisch ergeben zwei Halbwahrheiten eine volle Lüge. Die Ursachen der Depressionen sind seit etwa 40 Jahren erforscht, es ist *Serotoninmangel in den Synapsen* der Hirnzellen. Serotonin, ein Neurotransmitter, ist Angelegenheit der Biochemie, nicht der Ärzte und schon gar nicht der Psychologen. Beide Berufsgruppen haben von Depressionen keine Ahnung. Sie schreiben es sogar: "*Aber selbst für Experten ist es nicht immer leicht, eine echte und behandlungsbedürftige Depression, an der heute mehr als vier Millionen Deutsche leiden, zu diagnostizieren...*" Noch dümmer als deutsche Ärzte und Psychologen sind nur Patienten, weil sie nicht erkennen, wie sie von

der Krankheitsmafia ausgeplündert werden. Ihr Blatt trägt zur Verdummung der Menschen bei, deshalb sind auch Sie Täter!

**Zitat FUNK UHR:** "Wie kommt es zur Depression? Fest steht: Bei den Betroffenen sind im Gehirn Nervenbotenstoffe wie Serotonin und Noradrenalin aus der Balance geraten..." An dieser Stelle bestätigen Sie meine Forschungsergebnisse (wissenschaftliche Recherchen). Serotonin (Glückshormon) benötigt für die Biosynthese im Hirnstoffwechsel die essentielle Aminosäure Tryptophan, dazu als Coenzym (Katalysator) Pyridoxin (Vitamin B6). Pyridoxin gehört für alle Bevölkerungsschichten zu den kritischen Nährstoffen (Bestätigung durch BfArM liegt vor). Die Ursachen der Depressionen habe ich auf meiner Internetseite [www.hirndefekte.de](http://www.hirndefekte.de) ausführlich beschrieben. Pharmapillen (Antidepressiva) greifen an den Synapsen der Hirnzellen an, bewirken Hemmung des chemischen Abbaus (durch die Monoaminoxidase) von Serotonin, erzeugen aber nicht das Glückshormon. Es ist Wissenschaft, warum schreiben Sie das nicht? **Sie unterlassen!**

Psychologisches Geschwätz, auch durch Ihren Experten *Diplom-Psychologe Tim Pfeiffer-Gerschel*, Geschäftsführer Kompetenznetz Depression, kann keine essentiellen Stoffe im Organismus ersetzen. Warum kapiert das keiner? Antwort: *Die Menschen werden seit etwa 40 Jahren im Kopf psychoverblödet, um Pharmapillen in ihre Häuse zu stecken!* Die Verdummung hat System.

Hannah Arendt, Philosophin, sah die "Niemandherrschaft" voraus, in der keiner Verantwortung übernimmt. *Gerhard Schröder* und *Angela Merkel* (Bundeskanzlerin) sind für den Tod von rechnerisch 66.000 Menschen seit 01.07.2001 verantwortlich. Sie hätten die Macht (gehabt), den Ärztepräsidenten (Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe) Farbe bekennen zu lassen, statt dessen schweigen beide die hilflosen Menschen tot. Ihr Amtseid ist (war) Meineid. Es gibt kein Gericht, vor das man sie zerren kann - zur Zeit nicht, aber das kann sich ändern.

**Ohne Neurotransmitter** [Serotonin (Depressionen), Dopamin (Parkinson), Noradrenalin (Herz und Blutdruck), Acetylcholin (z.B. Blutdrucksenkung), GABA (Krämpfe, Denkfähigkeit) **ist Denken, Fühlen und Handeln nicht möglich!** Solange das nicht durch "vernunftbegabte Menschen" erkannt wird, geht das sinnlose Leiden und Sterben der Depressiven weiter. In Deutschland bringen sich jährlich etwa 12.000 Menschen aus depressiver Verzweiflung um, deutsche Politiker (z.B. G. Schröder, A. Merkel, U. Schmidt, H. Kühn-Mengel, MdB (Psychologin, Patientenbeauftragte) nehmen das billigend in Kauf.

**Deutsche Politiker sind der letzte Dreck!** Dazu fällt mir kein passenderes Schimpfwort ein. Sie sollen sich mit ihrer "Gesundheitsreform" zum Teufel scheren. Die Beiträge steigen schon wieder schmerzhaft: *Was bringt den Doktor um sein Brot?, a) die Gesundheit, b) der Tod. Drum hält der Arzt, auf das er lebe, uns zwischen beidem in der Schwebe.* *Eugen Roth* - der Mensch ist tot, er ahnte damals, was gekommen ist: die psychologisierte Gesellschaft.

Sehr geehrter Herr Jan von Frenckell, beachten Sie bitte nicht die Empfänger im Kopf. Keiner Ihrer Kollegen (Chefredakteure) übernimmt Verantwortung, wenn es um die Gesundheit der Menschen geht, weil an gesunden Menschen nichts zu verdienen ist. Pharmaanzeigen sind lukrativ! In Ihrem Heft habe ich diesmal nur sechs gezählt, und bei *Tebonin* steht: *"Unser Gehirn steuert unsere Gefühle und bestimmt unsere Konzentration. Ein Wunderwerk der Natur aus 100 Milliarden Gehirnzellen - und jede Zelle eine Energiequelle, die wir besser nutzen können. Für mehr Gehirnleistung, mehr Konzentration, mehr Kraft für die grauen Zellen."* Unser Gehirn braucht gesunde Ernährung als Energie, wie alle anderen Organe auch: **Denken und Fühlen ist Hirntätigkeit, und die "dusselige Seele" können Sie vergessen!** Ihr Kollege Kai Diekmann (BILD) hat keine Seele - er weiß es.

Noch etwas: "Psychisch Verkorkste (Depressive)" sollte man vorher mit gesunder Ernährung aufpäppeln, damit ihr Gehirn wieder leistungsfähig wird, und sie dann zur Nacherziehung besser Pädagogen anstelle von Psychologen (Spinnern) überlassen.

Mit freundlichen Grüßen und  
bleiben Sie gesund - ohne Pharmapillen

Bruno Rupkalwis  
**Aktivkreis Depression**  
Dahlienweg 17, 22869 Schenefeld  
Telefon: 040 / 830 62 42  
Internet: [www.hirndefekte.de](http://www.hirndefekte.de)

PS: Diese Schreiben schicke ich als "**Strafanzeige gegen Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin**", wegen unterlassener Hilfeleistung mit Todesfolge in rechnerisch 66.000 Fällen an die Staatsanwaltschaft Itzehoe, die ich hiermit um Eingangsbestätigung bitte. Einen Denkenden braucht man nur auf Tatsachen hinweisen. Das Schreiben ist Dokument, auch noch in 10 Jahren. Herr Bundespräsident Horst Köhler: *"Auch Schweigen kann töten!"*

*Vorgang 16/11.06*

Polizeistation Schenefeld (bei Hamburg)  
Kiebitzweg 22  
22869 Schenefeld (bei Hamburg)

Datum 13.11.2006  
Telefon 040 / 830 00 53-21  
Fax 040 1830 00 53-30  
Sachbearbeiter/in H. Gebert, POK  
Ersteller/in H. Gebert, POK  
Vorgangsnummer **Vg / 563119 / 2006**  
Sammelvorgangs-Nr.

PSt. Schenefeld (PI) 22869 Schenefeld (bei Hamburg) Kiebitzweg 22

Herrn  
Bruno Rupkalwis  
Dahlienweg 17  
22869 Schenefeld

## Anhörung als Beschuldigte/r

Sehr geehrter Herr Rupkalwis,

Ihnen wird zur Last gelegt, die nachstehend näher bezeichnete Straftat begangen zu haben. Um Ihnen Zeit, einen eventuellen Verdienstausfall und ggf. eine Vernehmung zu ersparen, werden Sie zur Aufklärung des Sachverhalts gebeten, sich innerhalb von 14 Tagen schriftlich zu äußern. Wenn Sie es wünschen, können Sie sich innerhalb der angegebenen Frist unter Vorlage dieses Schreibens bei einer Polizeidienststelle vernehmen lassen. Die Polizeidienststelle wird in diesem Fall gebeten, die Vernehmung durchzuführen und den Vorgang an die sachbearbeitende Polizeidienststelle zurück zu senden.

Ereignisort	
Straße Nr.	<b>Dahlienweg 17</b>
Land /PLZ/ Or/-teil	<b>D- 22869 Schenefeld</b>
Ereigniszeit	Datum/Uhrzeit (von/bis) <b>10.11.2006 Fr, 21:00 Uhr</b>
Straftat gemäß:	<b>Bedrohung / Beleidigung - gemäß §§ 241, 185 StGB -</b>

Kurze Schilderung des Sachverhaltes:

Sehr geehrter Herr Rupkalwis, die Polizeibeamten Wernicke und Meyer wurden von Ihnen in Ausübung ihrer polizeilichen Tätigkeit bedroht und beleidigt, u.a. "Ihr seid nur Würstchen, Ihr habt ein Gehirn wie Spatzen, Trottel!" Auch haben sie geäußert die einschreitenden Kollegen zu erschießen, sie umzubringen. Es wird Ihnen nun rechtliches Gehör angeboten.  Rücklauf bitte umgehend, innerhalb von 14 Tagen !!
--

Belehrung: Sie werden hiermit ausdrücklich als Beschuldigte/r belehrt.  
Ihnen wird die oben näher bezeichnete Straftat zur Last gelegt.  
Es steht Ihnen nach dem Gesetz frei, sich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen und jederzeit einen von Ihnen - oder einem Erziehungsberechtigten (Vater, Mutter, Vormund) - zu wählenden Verteidiger zu befragen.  
Als Beschuldigter können Sie zu Ihrer Entlastung einzelne Beweiserhebungen beantragen. Falls Sie zur Zeit der Tat noch nicht 21 Jahre alt waren, werden Sie gebeten, unverzüglich unter Vorlage dieses Schreibens bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle zu Ihrer Vernehmung vorzusprechen.  
Sollten bei Verkehrsstraftaten nicht Sie als Beschuldigte/r in Betracht kommen (weil Sie beispielsweise das Fahrzeug zur Tatzeit nicht geführt haben), senden Sie dieses Schreiben unter Angabe der Gründe bitte innerhalb von 14 Tagen zurück.

gez. Unterschrift  
H. Gebert, POK

Handschriftlicher Text:

Staatsanwaltschaft Hamburg  
Gorch-Fock-Wall 15, 20355 Hamburg  
Gesch.-Nr. 2310 Js - OWi 1144 / 06

zur weiteren Veranlassung vorgelegt.

Mit freundlichem Gruß  
Bruno Rupkalwis (Unterschrift), 17.11.06

**Schriftliche Äußerung**

Ort, Datum: Schenefeld, 17.11.2006

**1. Zur Person**

Familienname: **Rupkalwis**  
 Geburtsname:  
 Vorname: **Bruno**  
 Geburtsdatum: **22.03.1942**      Geburtsort: **Rostock / Ostzone**  
 1. Staatsangehörigkeit: **deutsch**      Volkszugehörigkeit: **Balte \*)**  
 Geschlecht: **MANN**      Familienstand: **Ges. Eigentümer einer Frau**  
 ausgeübte Tätigkeit: **fauler Sack (mit Pension!)**  
     ohne festen Wohnsitz:  
 Hauptwohnsitz: **Schenefeld**  
 Straße / Nr.: **Dahlienweg 17**  
 Land / PLZ / Ort-/teil: **Deutschland, 22869, Schenefeld-Siedlung**

Standortanschrift  
 (nur bei Bundeswehr-  
 angehörigen)

**\*) *Wir Balten sind ein gastfreundliches Volk, aber dummen Kerlen, die unerwünscht in unsere Gebiete eindringen, schlugen wir mit der Keule die Schädel ein. Unsere Weiber packten wir an den Haaren, schleppten sie in unsere Höhlen, um sie zu vernaschen. Die Weiber schrien vor Freude.***

**2. Weitere Angaben zur Person und den persönlichen Verhältnissen**

Dazu mache ich keine Angaben, sie sind meine Privatangelegenheit und gehen keinen etwas an.

**3. Zur Sache:**

Die mir zur Last gelegte Straftat      gebe ich zu      gebe ich nicht zu

**Im einzelnen führe ich folgendes aus:**

Die Fragestellung zur Sache läßt sich so nicht beantworten, sie ist janusköpfig und hat zwei Gesichter. Sie bedarf der Klärung durch ein Gericht - durch die blinde Justitia (Göttin der Gerechtigkeit). Deshalb gliedere ich meine Aussage in vier Abschnitte.

1. Kausale Zusammenhänge
2. Fehlgeschlagene (trottelige!) Verhaftung
3. Stellungnahme zu den Vorwürfen
4. Fazit

**1. Kausale Zusammenhänge**

Im Dezember 2000 fand ich in einem alten *Gesundheitsbrockhaus*, den ich der Stadtbücherei Schenefeld entliehen hatte, durch Zufall die psychischen Symptome (Depressionen) meiner erwachsenen Tochter unter der Vitaminmangelkrankheit *Pellagra* beschrieben. Es fiel mir wie Schuppen von den Augen. Nach Einnahme von EUNOVA forte, einem Multivitaminpräparat des Pharmakonzerns *GlaxoSmithKline (GSK)*, in höherer Dosis als auf dem Beipackzettel beschrieben, blieben die Depressionen schlagartig aus. Dafür bedankte ich mich schriftlich beim Pharmakonzern und machte gleichzeitig den Vorschlag, den Beipackzettel zu ergänzen: *"Hilft schnell und erfolgreich bei Depressionen!"* Ich bekam Antwort, Zitat: *"Wir nehmen Ihren Vorschlag gerne zur Kenntnis, jedoch ist Eunova forte ein Arzneimittel und bei Aufnahme einer neuen Indikation wäre für das gesamte Produkt eine Neuzulassung bei der Zulassungsbehörde nötig. Da wir aber von unserem Hause aus sehr oft Schulungen durchführen, werden wir nun vermehrt noch auf die Mangelsymptome und Ihre Auswirkungen eingehen."* Seit dieser Antwort weiß ich, was Zynismus ist.

Diesen Umstand teilte ich damals dem amtierende Bundespräsidenten *Johannes Rau* mit und bat später in unzähligen Schreiben um eine wissenschaftliche Überprüfung (Falsifizierung, Doppelblindstudie) meiner Erkenntnisse zur *Volkskrankheit Depression*. Die Antwort aus dem Bundespräsidialamt war ein einziges Trauerspiel. Johannes Rau, Bundespräsident a.D., ist als Lump verstorben.

Die Bürokraten (z.B. Dr. Angela Merkel, Ulla Schmidt, Helga Kühn-Mengel, MdB (Patientenbeauftragte)) antworten nicht oder lassen nicht antworten, sie entziehen sich der Übernahme von Verantwortung durch Ignoranz. Mir liegen etwa 150 Antwortschreiben von verschiedenen Stellen vor, auch von Spitzenpolitikern. Keines geht auf die Sache ein. Ein Lehrer würde urteilen: *Thema verfehlt, Note 6*. Sie beachten nicht, was man schreibt oder denkt, sie stellen das Grundgesetz auf den Kopf - zum Schaden des deutschen Volkes.

**„Depressionen sind Symptome von Mangelkrankheiten (Industrieernährung), sie entstehen aufgrund von Serotoninmangel in den Synapsen der Hirnzellen!“** Serotonin ist eine Angelegenheit der Biochemie, nicht der Ärzte und Psychologen, die haben allgemein keine Ahnung davon. Serotonin wird als Neurotransmitter vom menschlichen Organismus aus *Tryptophan* (essentielle Aminosäure) und *Pyridoxin* (Vitamin B6, essentiell) hergestellt. Zuerst erfolgt Hydroxylierung und im Anschluß Decarboxylierung. Beide Stoffe sind für den biochemischen Vorgang zwingend erforderlich. Das Pyridoxin wirkt dabei wie ein Katalysator und beschleunigt die Vorgänge um Potenzen. Pyridoxin gehört für alle Bevölkerungsschichten zu den kritischen Nährstoffen. Diese Prämissen sind falsifizierbar.

Depressivkranke Menschen bedürfen einer Ernährungsberatung und der Umstellung ihrer Ernährung auf eine Kost, welche reich an Tryptophan und an Vitaminen des B-Komplexes ist. Gegebenenfalls kann Nahrungsergänzung mit Vitaminpräparaten erfolgen. Wenn die Stoffwechselstörung behoben ist, verschwinden die Depressionen nach etwa zwei bis drei Wochen, vorausgesetzt, sie sind noch nicht chronisch geworden. In letzter Konsequenz enden Betroffene, die von diesen Gegebenheiten nichts wissen, im Selbstmord oder in der Schizophrenie. In Deutschland sitzen mehr als 500.000 Menschen in Psychiatrien. Bei vielen, vielleicht den meisten, fing es mit Depressionen an. Die Thesen in diesem Absatz sind mit einer *Doppelblindstudie* verifizierbar - wenn man es nur will.

**"Ohne Neurotransmitter ist Denken, Fühlen und Handeln nicht möglich!"**, das ist Axiom, es ist meine geistige Leistung, sie bedarf keines weiteren Beweises. Es gibt entschlußunfähige Leute, die stets eines fremden Antriebes bedürfen: *"Der Stein des Sisyphus liegt auf dem Gipfel!"* Es bedarf einer geistigen Größe, der dem Stein einen Stoß versetzt. Das sind meine bescheidenen Erkenntnisse, der Rest ist der Kommentar dazu. Noch etwas: Ich habe sechs deutschen Universitäten (psychiatrische Abteilungen) und der Universität Zürich die Ursachen der Depressionen mitgeteilt, darunter der Berliner Charité` (Direktorin *Prof. Isabella Heuser*). *"Sieben auf einen Streich!"* - nicht eine Universität hat geantwortet. Die meisten Dinge hängen von fremder Gunst ab - so ist es.

Wenn alle dumm sind, steht man hinter keinem zurück. Deshalb halten alle das Maul, auch unser Bundespräsident *Horst Köhler*, er ist Sparkassenangestellter geblieben. Zur durchgesetzten Dummheit tritt noch ein kaltblütiger und psychologischer (geschwätziger) Zynismus, ein erbärmlicher und nichtswürdiger Hang zur Menschenquälerei hinzu. Das **Dogma der WHO**, Depressionen mit Psychopharmaka und Psychotherapie zu behandeln, ist Irrweg (Indoktrination) und größtes Verbrechen an der Menschheit zugleich (etwa 40 Millionen Tote), das bei mir Grimm und äußerste Erbitterung über die Väter (Psychiater, Psychologen) dieser ekeligen Ausgeburt seelischen Wahns wachruft. Noch dümmer als deutsche Ärzte und Psychologen sind nur Patienten.

Am 20. Juli 2005 - es ist zufällig der Tag des deutschen Widerstands - reichte ich *Beschwerde (Nr. 24215/05) wegen Menschenrechtsverletzung* durch die *Bundesrepublik Deutschland* beim *Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte* in Straßburg ein. Man ging auch dort nicht auf die Sache "Mensch" ein. Die Beschwerde wurde mit "juristischen Klimmzügen" auf den *innerstaatlichen Rechtsweg* zurückverwiesen, und auf dem befinden wir uns gerade - alle! Zitat: *"Der Gerichtshof hat festgestellt, dass der innerstaatliche Rechtsweg nicht gemäß den Erfordernissen des Artikel 35 Abs. 1 der Konvention erschöpft worden ist, da Sie es versäumt haben, Ihre dem Gerichtshof vorgetragene Beschwerdepunkte mit einem Rechtsmittelverfahren in Übereinstimmung mit den geltenden Formvorschriften des innerstaatlichen Verfahrensrecht geltend zu machen."* Zitatende

Deshalb bin ich nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz (GG) gegen Politiker in Staatsämtern (z.B. *Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin*) und Behördenleiter (z.B. *Helga Kühn-Mengel, MdB, Patientenbeauftragte*) in den Widerstand getreten. Keiner ist dazu bereit, Verantwortung zu übernehmen ("Niemandherrschaft", Hannah Arendt). **Feststellung:** Deutsche Politiker sind ein dummes, feiges und hinterhältiges Pack, sie sind schlimmer als Neonazis - die sind nur dumm! Nun ist es amtlich. Ich habe (mußte: kategorischer Imperativ) drei Bußgeldverfahren (Ordnungswidrigkeiten) gegen mich provoziert, um mir auf diese Art meinen Anspruch nach Artikel 103 Absatz 1 Grundgesetz zu verschaffen, und "die Würde des Menschen bleibt unantastbar."

Mein Kommentar: *"Der Mensch ist eine Maschine und hat einen Rohstoffwert von höchstens 20 Euro."* In Deutschland wird nach *Recht und Ordnung* gelebt, geliebt und gestorben, und: *"Der Tod ist ein Meister aus Deutschland!"* (*Paul Celan*). Muß ich mich erst umbringen, damit ich mir vor der ignoranten Intelligenz (Politiker, Journalisten, Kirchenfürsten, Juristen) Gehör verschaffe. Ich hänge am Leben, wie die *Krankheitsmafia* mit ihren Paten an den Krankheiten - je mehr, desto besser!

## 2. Fehlgeschlagene (trottelige!) Verhaftung

Anlagen: Schreiben an die Stadt Schenefeld (Bürgermeisterin *Christiane Küchenhof*, SPD) vom 11.11.06  
E-Mail: Haftbefehl vom 10.11.06 an Freunde des *Aktivkreises Depression*, darunter Kopie an  
***angela.merkel@bundestag.de***

Wenn ich mich im Dienst bei der Eisenbahn so trottelig verhalten hätte, wie die beiden Herren Polizeibeamten *Wernicke und Meyer* in meinem Hause, mein Chef hätte mich zwischen den Gleisen Papier sammeln lassen. Mein Chef war Ritter des Danebrogordens und Ihrer Majestät, der dänischen Königen Margarethe II, verpflichtet. Ich habe der dänischen Königen am Hamburger Hauptbahnhof in einer "Kofferangelegenheit" einen wichtigen Dienst erweisen dürfen. Sie schenkte mir dafür ihr Lächeln, dafür lege ich ihr zum Dank dieses Schreiben als Lektüre vor. Majestät wird sich an mich erinnern und sich freuen.

Am 10.11.06 um 21.00 Uhr, erschienen die Herren Wernicke und Meyer in Polizeiuniform an meiner Haustür. Sie fragten mich, ob ich Bruno Rupkalwis heiße und ob ich wüßte, warum sie da seien. Ich antwortete: "*Sie wollen mich verhaften!*" Einer der Beamten hielt ein rotes Formular in der Hand, man hat es mir nicht zur Einsichtnahme vorgelegt. Ich bat die Beamten in mein Haus und forderte sie auf, in meinem Speisezimmer Platz zu nehmen, und dann nahm alles seinen "rechtsstaatlichen Verlauf".

Die beiden Polizisten machten sich vor Angst in die Hosen. Kerle, wie Baumstämme, sie verfolgten mich in meinem Hause. Ich durfte keinen Schritt mehr machen, sie stellten sich mir in den Weg. Ich kam mir wie ein Schwerverbrecher vor. Ich durfte keine Schublade öffnen, denn es könne sich ja eine verborgene Waffe darin befinden. Wie soll da Vertrauen entstehen? Ich war mit meinen Nerven auf dem Boden. Ich sagte ihnen wörtlich: "*Sie brauchen keine Angst vor mir zu haben, ich fasse Sie beide nicht an, aber wenn Sie mich verhaften wollen, dann müssen Sie mich aus meinem Haus heraustragen!*" Meine Frau zitterte, ich hatte Angst, sie würde einen Anfall bekommen.

Sie nötigten auch meine Frau, das Geld zu bezahlen. Ich mußte es ihr untersagen. Mir ist zum Kotzen, wenn ich wieder daran denke. Dann gab ich einem Beamten die Anweisung: "*Gehen Sie in mein Bad, ich muß auf die Toilette, aber passen Sie auf, ich könnte Ihnen vor Aufregung ans Bein pinkeln!*" Sie ließen mich allein reingehen, ich verschloß die Tür von innen. Den Rest entnehmen Sie bitte den beiden als Anlage beigefügten Schreiben (Küchenhof; E-Mail: Haftbefehl).

Jetzt, nachdem ich Abstand gewonnen habe, habe ich den Verdacht, daß man mich gar nicht verhaften wollte. Die "Baumstämme" sollten mich nur unter Druck setzen. Sie haben mich in die Irre leiten wollen, es ist ihnen gelungen. Sie haben einen Pyrrhussieg errungen. Sie wollten nur das Bußgeld (und die Gebühren) eintreiben, um den Vorgang (bei den Behördenleitern) vom Tisch zu bekommen - pfui Deibel!

Beide haben sich bis auf die Knochen blamiert und sind jetzt wie Mimosen. In welchem Land lebe ich eigentlich? Wir müssen uns vor Terroristen wappnen - mit den beiden?, da habe ich meine Zweifel. Sie müssen Ausbildungsmängel haben, denn sonst hätten ich mich nicht in Luft auflösen können, vielleicht sollten beide den Beruf wechseln und Altenpfleger werden?

Noch etwas: Meine Frau (bald 70 Jahre alt) und ich haben die ganze Nacht nicht geschlafen. Wie geht man mit uns alten Menschen in Deutschland um? Ich hatte die Beamten auf den Krankheitszustand meiner Frau hingewiesen - mehrmals. Das interessierte sie gar nicht: der Schuldige sei ich! Das wäre bei Konrad Adenauer und Willy Brandt nicht möglich gewesen, die hätten Verantwortung übernommen. Wir müssen unsere Demokratie erhalten.

## 3. Stellungnahme zu den Vorwürfen

Jedes Ding hat zwei Seiten: junge drahtige Polizisten auf der einen, alte Menschen auf der anderen Seite, wobei meine Frau noch unter häufigen Anfällen im Kopf (Alzheimer) leidet. Meinen Kampf gegen die beiden "Giganten" führe ich allein, die atme ich "geistig vor dem Frühstück" ein. Wenn ich wütend bin, wiege ich sieben Zentner - aber ich belasse es beim Zorn.

### > Die Polizeibeamten wurden bedroht:

Womit?, höchstens verbal. Ich habe den Polizisten anfangs gesagt: "*Wenn ich die Kräfte dazu hätte, würde ich Sie beide vor die Tür setzen, Sie sind in meinem Hause unerwünscht!*" Sie hauten nicht ab!



### > Die Polizeibeamten wurden beleidigt:

1. Das mit "den Würstchen" nehme ich als Irrtum zurück. Beide Beamte waren "durchtrainierte Fleischberge", fast zwei Meter groß - das ist treffender.
2. *"Ihr habt ein Gehirn wie Spatzen!"*, dafür brauche ich mich nicht zu rechtfertigen. Beide mögen nachweisen, daß sie überhaupt ein Gehirn haben.
3. *"Trottel"*. Wie bezeichnet man *polizeiintern* Beamte, die einen zu Verhaftenden entwischen lassen? Sie gingen unverrichteter Dinge von dannen. Ich bin nicht geflüchtet, ich habe nur meine "Tarnkappe" aufgesetzt, das stelle ich hiermit fest. Die Beamten haben in meinem Garten (Privatgrundstück) rumgetrampelt, dazu hatten sie keine Berechtigung. Ich habe gegen 22.00 Uhr zwei Polizeidienststellen darüber telefonisch benachrichtigt, man wollte es überhaupt nicht wissen.
4. Äußerung: *"Die Beamten erschießen, sie umbringen!"* Das ist richtig! Ich bot den Beamten eine Terminabsprache an, um mich abzuholen. Ich brauchte eine Aufsichtsperson für meine Frau, weil sie es kaum länger als eine Stunde ohne mich aushält. Sie hat seit einem Jahr nicht mehr das Haus allein verlassen. Ihr Kopf ist kaputt, aber daß interessierte diese "Ehrenmänner" mehr als wenig. Es war nur eine Äußerung, denn wäre Tatsache geworden, daß meine Frau durch diesen albernem "Verhaftungs-Quatsch" zu Schaden gekommen wäre, hätten sich die "Brüder" warm anziehen können - alle beide. Meine Familie geht mir über alles.

### 4. Fazit

Verantwortlich für diese peinlichen Zustände sind die Politiker und Behördenleiter, sie sind der letzte Dreck, sie übernehmen keine Verantwortung (Niemandherrschaft). Sie ignorieren sogar die Verachtung, mit der sie von der Bevölkerung bedacht werden. Deutschland ist ein düsteres Land mit einer finsternen Zukunft. Täglich geht es den Berg runter, das Vermögen der Deutschen wird von der Krankheitsmafia an die Küsten Spaniens verbracht oder dorthin, wo die Sonne scheint. Die einfachen Deutschen, die sogenannte Unterschicht, fängt gerade an, den Kitt von den Fensterscheiben zu fressen. Ich mische mich ein, ich lasse mir meine vom Mund abgesparte Butter nicht vom Brot nehmen.

*"Sind Depressionen Symptome von Mangelkrankheiten oder sind sie es nicht?"*, das ist die Frage, aus der alles andere hervorgeht, auch der Versuch, mich zu verhaften. Die Fragestellung ist wissenschaftlich, jedoch die politische Kaste steht nicht auf Seiten der Bevölkerung. Das ist die Wahrheit und nichts als die Wahrheit.

Ich will, das die Anhörung zur Anzeige gebracht wird.



(Bruno Rupkalwis)



**Aktivkreis Depression**  
Sprecher



## **Aktivkreis Depression**

**Bruno Rupkalwis**, Sprecher  
Dahlienweg 17, 22969 Schenefeld  
Telefon: 040 / 830 62 42  
E-Mail: [BrunoRupkalwis@aol.com](mailto:BrunoRupkalwis@aol.com)

Stand: 23. Januar 2007

### **Betr.: Volkskrankheit Depression**

**Beschwerde Rupkalwis J. DEUTSCHLAND**  
beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Liebe Leser,

**„Depressionen sind Symptome von Mangelkrankheiten (Industrieernährung), sie entstehen aufgrund von Serotoninmangel in den Synapsen der Hirnzellen!“** Serotonin ist eine Angelegenheit der Biochemie, nicht der Ärzte und Psychologen, die haben allgemein keine Ahnung davon. *Serotonin* wird als Neurotransmitter vom menschlichen Organismus aus *Tryptophan* (essentielle Aminosäure) und *Pyridoxin* (Vitamin B6, essentiell) hergestellt. Zuerst erfolgt Hydroxylierung und im Anschluß Decarboxylierung. Beide Stoffe sind für den biochemischen Vorgang zwingend erforderlich. Das Pyridoxin wirkt dabei wie ein Katalysator und beschleunigt die Vorgänge um Potenzen. Pyridoxin gehört für alle Bevölkerungsschichten zu den kritischen Nährstoffen. Diese Prämissen sind falsifizierbar. [\[1.1\]](#)

Depressivkranke Menschen bedürfen einer Ernährungsberatung und der Umstellung ihrer Ernährung auf eine Kost, welche reich an Tryptophan und an Vitaminen des B-Komplexes ist. Gegebenenfalls kann Nahrungsergänzung mit Vitaminpräparaten erfolgen. Wenn die Stoffwechselstörung behoben ist, verschwinden die Depressionen nach etwa zwei bis drei Wochen, vorausgesetzt, sie sind noch nicht chronisch geworden. In letzter Konsequenz enden Betroffene, die von diesen Gegebenheiten nichts wissen, im Selbstmord oder in der Schizophrenie. In Deutschland sitzen mehr als 500.000 Menschen in Psychiatrien. Bei vielen, vielleicht den meisten, fing es mit Depressionen an. Die Thesen in diesem Absatz sind mit einer *Doppelblindstudie* verifizierbar - wenn man es nur will. [\[Anhang A:\]](#)

**"Ohne Neurotransmitter ist Denken, Fühlen und Handeln nicht möglich!"**, das ist Axiom, es ist meine geistige Leistung, sie bedarf keines weiteren Beweises. Es gibt entschlußunfähige Leute, die stets eines fremden Antriebes bedürfen: *"Der Stein des Sisyphus liegt auf dem Gipfel!"* Es bedarf einer geistigen Größe, der dem Stein einen Stoß versetzt. Das sind meine bescheidenen Erkenntnisse, der Rest ist der Kommentar dazu. Noch etwas: Ich habe sechs deutschen Universitäten (psychiatrische Abteilungen) und der Universität Zürich die Ursachen der Depressionen mitgeteilt, darunter der Berliner Charité` (Direktorin *Prof. Isabella Heuser*). "Sieben auf einen Streich!" - nicht eine Universität hat geantwortet. Die meisten Dinge hängen von fremder Gunst ab - so ist es.

Wenn alle dumm sind, steht man hinter keinem zurück. Deshalb halten alle das Maul, auch unser Bundespräsident *Horst Köhler*, er ist Sparkassenangestellter geblieben. Zur durchgesetzten Dummheit tritt noch ein kaltblütiger und psychologischer (geschwätziger) Zynismus, ein erbärmlicher und nichtswürdiger Hang zur Menschenquälerei hinzu. Das Dogma der WHO, Depressionen mit Psychopharmaka und Psychotherapie zu behandeln, ist Irrweg (Indoktrination) und größtes Verbrechen an der Menschheit zugleich (etwa 40 Millionen Tote), das bei mir Grimm und äußerste Erbitterung über die Väter (Ärzte, Psychiater, Psychologen) dieser ekeln Ausgeburt seelischen Wahns wachruft. Noch dümmere als deutsche Ärzte und Psychologen sind nur Patienten.

**Bruno Rupkalwis**, Sprecher

**Inhalt:**

[Vorwort von Dr. Johann Georg Schmitzer](#)

1 [Die Ursachen der Depressionen und was die Medien daraus machen](#)

1.1 [Die Ursachen der Depression](#)

1.2 [Hilfeschrei mit der Rasierklinge](#)

1.3 [Universität Zürich kontra Aktivkreis Depression](#)

1.4 [Pfuscher an der Seele \(STERN Nr. 51, 14.12.06\)](#)

2 [Derzeitige Therapieangebote bei Depressionen](#)

- 2.1 [Was ist eine larvierte Depression?](#)
- 2.2 [Medikamente \(Antidepressiva\)](#)
- 2.3 [Psychotherapie und Depression](#)
- 2.4 [Schlafentzug, Lichttherapie und Elektroschock](#)

### 3 [Psychologie, Machtausübung und Alltag](#)

- 3.1 [Wissen ist Macht](#)
- 3.2 [Was ist Psychologie?](#)
- 3.3 [Ausplünderung der Kassen](#)
- 3.4 [Endlich Hoffnung für depressivkranke Menschen](#)
- 3.5 [Haben Sie Anregungen?](#)
- 3.6 [Ein Unbekannter schrieb](#)

### 4 [Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte](#)

- 4.1 [Die Parteien, Sachverhalt, Begründung](#)
- 4.2 [Angaben zu Artikel 35 Abs. 1 der Konvention](#)
- 4.3 [Angabe des Beschwerdegegenstandes, Erklärung](#)
- 4.4 [DIE ENTSCHEIDUNG mit Kommentar](#)

### 5 [Das national Irrenhaus - Die erfüllte Prognose der Hannah A.](#)

- 5.1 [Serotonin - das Glückshormon](#)
- 5.2 [Forschung ist die beste Medizin - stimmt \(nicht\)!](#)
- 5.3 [Wie die Pharmakonzerne die Depressionen definieren](#)
- 5.4 [Pfizer: Stoffwechselstörung im Gehirn](#)
- 5.5 [Was bleibt noch zu tun?](#)
- 5.6 [Hinterm Horizont fängt die www.welt erst an](#)
- 5.7 [Anfrage \(Information\) an Frau Dr. Angela Merkel, des. Bundeskanzlerin](#)

### 6 [Der innerstaatliche Rechtsweg \[Art. 35 der Europ. Konvention \(Menschenrechte\)\]](#)

- 6.1 [An an Heiligen Stuhl Papst Benedikt XVI \(nachr.: WHO, Dir.-Gen. LEE Jong-wook\)](#)
- 6.2 [An den Bundespräsidenten Horst Köhler \(Eigenhändig / RÜCKSCHEIN\)](#)
- 6.3 [PROTOKOLL als Anlage](#)

- 6.3.1 [Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Ulrich Hegerl \(Sprecher Kompetenznetz Depression\)!](#)
- 6.3.2 [Liebe Krankenversicherung! \(nachr.: Peter Harry Carstensen, Ministerpräsident\)](#)
- 6.3.3 [Liebe Gebühreneinzugszentrale \(GEZ\)! \(nachr.: Horst Köhler, Bundespräsident\)](#)

- 6.4.1 [Erste Station - Die Bürgermeisterin \(Antwort\)](#)
- 6.4.x [Gleiche 1. Etage - Der SPD-Ortsvereinsvorsitzende](#)
- 6.4.2 [Zweite Station - Der Landrat \(Antwort\)](#)
- 6.4.3 [Dritte Station - Der Ministerpräsident \(Ignorant\)](#)
- 6.4.y [Gleiche 3. Etage - Der Landtagspräsident \(Antwort\)](#)
- 6.4.5 [Vierte Station - Die Bundeskanzlerin \(Täterin durch Unterlassung\)](#)

- 6.5.1 [Bundespräsident Horst Köhler - ein Mensch ohne Gewissen?"](#)
- 6.5.2 [Anlage: Schreiben an Horst Köhler](#)
- 6.5.3 [ERZWINGUNGSHAFT! - ohne mich Herr Köhler, Bundespräsident](#)

- 6.6.1 [STRAFANZEIGE gegen Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin, am 30. Dez. 2006](#)
- 6.6.2 [Anlage: Schreiben an Jan von Frenckell, Chefredakteur FUNK UHR](#)
- 6.6.3 [Bestätigung \(16.12.06\) an den Präsidenten des Europ. Gerichtshofs Luzius Wildhaber](#)

Fazit: [Einige Antworten \(der Mächtigen\) aus dem Hinterhalt zu den 10 Thesen](#)

[Der Mensch ist eine Maschine](#)

[Stillstand ist Rückschritt, Aufhören des Strebens geistiger Tod](#)

- A: [Glossar](#)
- B: [Links zum Thema](#)
- C: [Dokumentation auf CD-ROM](#)
- D: [Impressum, Verteiler und Pdf-Dateien](#)
- E: [Humanbiologie \(nur über Menü\)](#)

Hiermit beglaubig ich, der unterzeichnende Notar

**Michael Meyer-Bothling**  
**mit dem Amtssitz in 22869 Schenefeld**

die vorstehende heute unter einer nicht von mir vorbereiteten Urkunde vor mir anerkannte  
Unterschrift des

Herrn

Bruno Adolf Rupkalwis

geb. am 22.03.1942

wohnhaft: Dahlienweg 17, 22869 Schenefeld

- ausgewiesen durch Bundespersonalausweis Nr. 112 824 4235

Der Notar fragte nach einer Vorbefassung im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG. Sie wurde  
verneint.

22869 Schenefeld, 30.01.2007



Kostenrechnung gem. §§ 141, 154 KostO

**Wert: 3.000,00**

Gebühr §§ 32, 45 I KostO                      5/20    €10,00

19 % Mehrwertsteuer    € 1,90

€11,90

gez. Unterschrift  
Notar